

## Presseinformation

---

### **Gashochdruckleitung MONACO 1: *bayernets* GmbH und Bayerischer Bauernverband schließen Rahmenvereinbarung**

**München, 13. August 2014.** – Die *bayernets* GmbH und der Bayerische Bauernverband, Bezirksverband Oberbayern, haben für landwirtschaftliche Grundstücke, die vom Bau der geplanten Gashochdruckleitung MONACO 1 betroffen sein werden, eine gemeinsame Rahmenvereinbarung unterzeichnet. In dieser wird geregelt, unter welchen Bedingungen und zu welchen Entschädigungssätzen Grundstücke für die Leitungsbaumaßnahme in Anspruch genommen werden sollen. *bayernets* wird diese Rahmenvereinbarung in die sogenannte „beschränkte persönliche Dienstbarkeit“ aufnehmen und mit den Eigentümern grundstücksbezogen vereinbaren. Zugleich definiert die Rahmenvereinbarung den Ausgleich von Flur- und Aufwuchsschäden, die infolge der Bauarbeiten zu erwarten sind. Diese Entschädigungen werden mit den jeweiligen Bewirtschaftern der Grundstücke gesondert in einer Vereinbarung getroffen. Die Rahmenvereinbarung beschreibt die Bauabwicklung, den schonenden Umgang mit dem Boden und den Umgang mit möglichen Folgeschäden nach dem Bau. Für die Zeit der Bauarbeiten wird die *bayernets* GmbH einen eigenen Ansprechpartner für die Grundanlieger benennen.

*bayernets* plant den Bau einer Erdgastransportleitung von Burghausen bis nach Finsing. Mit der neuen Leitung MONACO 1 will die *bayernets* GmbH ihr überregionales Gastransportnetz ausbauen, um den Transportbedarf für den süddeutschen Raum zu decken und den grenzüberschreitenden Gasaustausch zu optimieren. Die erdverlegte Pipeline mit einem Durchmesser von 1.200 Millimetern soll auf einer Gesamtlänge von ca. 86 Kilometern durch die Landkreise Altötting, Mühldorf am Inn und Erding führen.

**Ihr Ansprechpartner:**

Marc-Boris Rode  
Unternehmenskommunikation

*bayernets* GmbH  
Poccistraße 7  
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106  
marc-boris.rode@bayernets.de  
www.bayernets.de

*bayernets* GmbH

Die *bayernets* GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.333 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der *bayernets* 45 Netzbetreiber, wobei 11 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

*bayernets* agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet *bayernets* damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. *bayernets* bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über die Vereinigung der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas e.V.) und den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG).